



Stadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 012/13/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	24.01.2013	öffentlich

Erneuerung der Signalisierung Adenauerplatz und Eugen-Adolff-Straße/Annonaystraße

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage der Verbesserungsvorschläge des Büros Karajan Ingenieure aus Stuttgart für die Ertüchtigung der Lichtsignalanlagen am Adenauerplatz/Eugen-Adolff-Straße und Eugen-Adolff-Straße/Annonaystraße wird die Signalisierung erneuert.

Mit Umsetzung dieser Lösung ist der Antrag AN/394/12 der BFB-Fraktion vom 06.12.2012 erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:	-----		-----		
Haushaltsansatz:			----- EUR		----- EUR		
Haushaltsrest:			----- EUR		----- EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:			----- EUR		----- EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:			----- EUR		----- EUR		
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):			----- EUR		----- EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:			----- EUR		----- EUR		
Amtsleiter:		Sichtvermerke:					
10.01.2013		I	II	10	30	60	61
Datum/Unterschrift		Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Lichtsignalanlagen am Adenauerplatz und Eugen-Adolff-Straße/Annonaystraße werden vom Büro Karajan Ingenieure folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Die Signalisierung an der Rechtsabbiegerspur Stuttgarter Straße entfällt zu Gunsten eines Fußgängerüberweges (Signalgruppe 15/015).
2. In der Eugen-Adolff-Straße in Richtung Adenauer Platz soll die Auslastung der linken Spur erhöht werden. Dazu wird die Markierung entsprechend des Markierungsplanes geändert (Geradeaus- und Linksabbiegerpfeil wird in Links-/Rechtspfeil geändert). Zusätzlich wird eine Fahrstreifentafel aufgestellt.
3. Die Fußgängerfurt 37/38 am Adenauerplatz wird bedingt verträglich geschaltet (teilgeschützte Furt). Dadurch kann auf eine komplette Phase verzichtet werden, so dass neben der höheren Flexibilität bei Busanforderungen auch von einer Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Knotens auszugehen ist.
Der Fußgängerkomfort steigt, da durch die bedingt verträgliche Schaltung häufigere und längere Freigabezeiten möglich sind.
Zur Erhaltung der Fußgängersicherheit werden zwei Schutzblinker vorgesehen. Ein Blinker neben dem Freigabesignal der Kraftfahrzeuge sowie einer direkt an der Furt.
Der Blinker an der Furt soll einen Durchmesser von 300 mm und eine zusätzliche Kontrastblende erhalten. Da die abbiegenden Kraftfahrer direkt auf den Blinker zufahren, kann dieser nicht übersehen werden. Durch ein Fußgängersymbol in der Gelbkammer wird zudem nochmals auf die Wartepflicht der Kraftfahrzeuge hingewiesen.
4. Für die bisher getrennt gesteuerten Teilknoten wird zukünftig ein gemeinsames Steuergerät aufgebaut. Dadurch wird die Verzahnung der Knotenpunkte stark verbessert und alle Informationen eines Teilknotens können sofort für Entscheidungen an anderen Teilknoten ausgewertet werden.
Die Vertreter des Polizeivollzugsdienstes haben sich im Rahmen einer Verkehrsanlage für die Umsetzung der Vorschläge der Karajan Ingenieure ausgesprochen.
5. Die Signalisierung für die Rechtsabbieger Eugen-Adolff-Straße entfällt, die Fahrspur wird eingeengt und ein Fußgängerüberweg eingerichtet. Gleichzeitig wird die Grünzeit der Linksabbieger aus Richtung Sachsenweiler verlängert.

Die Vertreter des Polizeivollzugsdienstes haben sich im Rahmen einer Verkehrsschau für die Umsetzung der Vorschläge der Karajan Ingenieure ausgesprochen.

Finanzierung:

Für die Umsetzung sind im Haushaltsplan 2013 Mittel bereitgestellt.